

Absender:

Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

23-20500

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.01.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Antwort zur Anfrage 22-20277 schreibt die Verwaltung zur Blackout-Vorsorge: „Zusätzlich können die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Selbsthilfe eigene Vorsorge betreiben und dabei die vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) veröffentlichten Tipps und Hinweise auch zum Thema Hygiene in Notzeiten nutzen. Entsprechende Maßnahmen zum Selbstschutz sind in zahlreichen Publikationen des BBK beschrieben und auf der Homepage der Feuerwehr Braunschweig sowie der Landingpage der Stadtverwaltung zur Energiemangellage verlinkt.“

Die Stadt Rosenheim hat dazu einen eigenen Flyer gestaltet, um die Bevölkerung vorsorglich zu informieren.[\[1\]](#) Dieser Flyer ist angenehm kurz gehalten, enthält lediglich die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen mit weiterführenden Links und teilt die vielleicht wichtigste Botschaft: „**Ruhe bewahren! Und überlegt handeln!**“

Der Sprecher der Stadt Rosenheim rechtfertigt den Flyer mit den folgenden Worten: „Stellen Sie sich vor, so etwas passiert und niemand hätte Ahnung von irgendwas. Dann würden die Leute zu Recht sagen ‚Spinnt ihr? Da hättet ihr doch dran denken müssen‘“[\[2\]](#)

Daher fragen wir kurz und knapp:

Ist ein solcher Flyer auch für die Stadt Braunschweig in Planung?

[\[1\]](#) www.rosenheim.de/buergerservice/sicherheit-gefahrenabwehr/katastrophenschutz/stromausfall-/blackout

[\[2\]](#) www.merkur.de/wirtschaft/blackout-stromausfall-notfall-energiekrise-rosenheim-stadtwerke-flyer-vorrat-aktuell-91804602.html

Anlagen:

Stadt Rosenheim - Blackout - und dann? Ein Ratgeber für die Eigenvorsorge (Flyer, PDF)